



# DEUTSCHE SCHULE NEW DELHI

2, Nyaya Marg, Chanakyapuri  
New Delhi 110 021

India

Fon: +91-11-4168 0240

Fax: +91-11-4168 0241

[schulleitung@dsnd.de](mailto:schulleitung@dsnd.de)

[www.dsnd.de](http://www.dsnd.de)

---

## Peer Review an der Deutschen Schule New Delhi vom 19. bis 21.01.2010

Im Rahmen des Schulentwicklungsprozesses der DSND führte ein Team der Deutschen Internationalen Schule Jakarta die so genannte Peer Review durch. Ziel einer Peer Review ist, durch den kritischen Blick von Kollegen einer anderen Auslandsschule Aufschluss über Stärken und Schwächen der eigenen Schule zu bekommen. Die Peer Review ist in gewisser Weise ein Probelauf für die Bund-Länder-Inspektion, die alle Auslandsschulen in den nächsten Jahren durchlaufen und teilweise schon durchlaufen haben.

Mit Herrn Schäfer, Leiter der DS Jakarta und Herrn Thiergen, Leiter der dortigen Steuergruppe für die Schulentwicklung reisten zwei Herren an, die auf diesem Gebiet sehr versiert sind. Beide hatten eine Ausbildung zum Peer absolviert und sie brachten außerdem die Erfahrung einer gerade mit Erfolg überstandenen Bund-Länder-Inspektion mit.

Man konnte von Anfang an sehen, dass sie Erfahrung hatten. Mit großer Routine und nach genauem Zeitplan beobachteten sie 2 Tage lang Unterricht von der Grundschule bis zur 12 Klasse und legten dabei ihr Augenmerk auf die von uns genannten Schwerpunkte „Methoden curriculum“ und „Binnendifferenzierung“. Sie führten Gespräche mit den Schulgremien Eltern, Schüler und Vorstand und nahmen auch die äußeren Bedingungen an der DSND in Augenschein.

Am dritten Tag berichteten Sie der vor der Gesamtkonferenz über ihre Eindrücke. Der sehr professionell gestaltete und für alle transparente Bericht überzeugte. Vor dem Hintergrund einer sehr positiven Gesamteinschätzung des Lern- und Arbeitsklimas an der Schule wurden die Schwächen, die noch in der Umsetzung der von unserer Steuergruppe ausgearbeiteten Kriterien bestehen, klar und nachvollziehbar genannt die Kriterien, auf die eine Bund-Länder Inspektion besonders achtet wurden, erläutert und Kollegium und Schulleitung wissen nun, worauf sie zu achten haben und was verbessert werden muss.

Ich bedanke mich bei Herrn Schäfer und Herrn Thiergen im Namen der Schulgemeinschaft für die wertvolle Hilfe, die sie uns geleistet haben. Sie waren im wahrsten Sinne des Wortes „kritische Freunde“ und das Kollegium hat aus ihren Erkenntnissen Gewinn gezogen.

New Delhi, 5.02.10

Siegfried Huber